

Souveräner 1. Auswärtssieg

TuRa Niederhöhnstadt II – SV Ruppertshain 1:5 (0:0).

Der SVR reiste mit einem Sieg im Rücken zur Zwoten Mannschaft und Tabellennachbarn der TuRa Niederhöhnstadt.

Trainer Schrimpf musste seine Abwehr erneut umstellen, doch sollte trotzdem der Sieg der letzten Woche veredelt werden und ein Platz im gesicherten Mittelfeld gefestigt.

Das Spiel begann in der Anfangsphase zerfahren. Erst als sich die lilanen auf die langen Gegenspieler der TuRa eingestellt hatten, konnte das Heft durch Einstellung und spielerische Mittel in die Hand genommen werden.

Etliche Chancen nach schönen Kombinationen wurden in Hälfte 1 herausgespielt, doch durch Stoll, Hadzibulic oder B. Hahn nicht konsequent genutzt. Niederhöhnstadt hatte seine gefährlichsten Szenen per Standardsituationen. Aufgrund der Chancengleichheit konnte man von einer ausgeglichenen ersten Hälfte sprechen.

Der höchst spielende Kelkheimer Verein kam perfekt aus der Pause und ging in der 48. Min nach einem traumhaften Spielzug aus der Defensive und den finalen Vollstreckern D. Hahn und B.Hahn, zur Freude der vielen mitgereisten Ruppischer Fans, mit 1:0 in Führung.

10 Minuten später eine erneute familiäre Co-Produktion, als D. Hahn seinen Bruder mit einen Zuckerpass in den Raum perfekt in Szene setzte. D. Hahn umkreiste Torhüter Phó der sich nur noch durch ein Foul zu helfen wusste. Rot und Foulelfmeter. Vizekapitän Stoll scheiterte erst am Feldspieler Kabo, doch Amiri reagierte schnell und schon den Abpraller zum verdienten, 0:2 ins Tor.

Niederhöhnstadt mobilisierte nun seine letzten Kräfte, wollte sich noch angemessen verkaufen und drückte in Unterzahl auf den Anschlussstreffer, welcher durch Korogodsky nach einer Standardsituation auch gelang. Doch Ruppertshain an diesem Tag cleverer antwortete 2 Minuten später mit dem vorentscheidenden 1:3 durch Hadzibulic.

Die letzten 20 Minuten wurden bei wunderschönen Herbstwetter genüsslich heruntergespielt und das Ergebnis durch D. Hahn und erneut Hadzibulic mit 1:5 noch weiter verüßt.

Sportlicher Leiter Hofmann erfreute die konzentrierte mannschaftliche Geschlossenheit, welche zum Sieg führte. In die Wochen der Wahrheit startet der SVR auf Platz 7. Zuerst gastiert der Tabellenführer und absolute Titelfavorit Nied am Sonntag auf der Ruppischer Platt. Es gilt für eine Überraschung zu sorgen und weiterhin zu Hause ungeschlagen zu bleiben, bevor es in die Derbyzeit geht.

Tore: 0:1 B. Hahn (48.), 0:2 Amiri (62.), 1:2 Korogodsky (70.), 1:3, 1:5 Hadzibulic (72., 83.), 1:4 D. Hahn (78.).